TEST „LEBEN IN DEUTSCHLAND“ · ÜBUNGSBOGEN

Probetest 2

33 Fragen aus dem offiziellen Gesamtfragenkatalog (30 allgemeine Fragen + 3 Fragen zu Nordrhein-Westfalen). Zeit: 60 Minuten. Pro Frage ist genau eine Antwort richtig.

Bestanden: ab 15 richtigen Antworten (Orientierungskurs) · **Einbürgerung:** ab 17 richtigen Antworten. Die Lösungen stehen am Ende.

1 Eine junge Frau in Deutschland, 22 Jahre alt, lebt mit ihrem Freund zusammen. Die Eltern der Frau finden das nicht gut, weil ihnen der Freund nicht gefällt. Was können die Eltern tun?

☐ a) Sie müssen die Entscheidung der volljährigen Tochter respektieren.
☐ b) Sie haben das Recht, die Tochter in die elterliche Wohnung zurückzuholen.
☐ c) Sie können zur Polizei gehen und die Tochter anzeigen.
☐ d) Sie suchen einen anderen Mann für die Tochter.

2 Welches Symbol ist im Plenarsaal des Deutschen Bundestages zu sehen? © Deutscher Bundestag/Janine Schmitz



☐ a) der Bundesadler
☐ b) die Fahne der Stadt Berlin
☐ c) der Reichsadler
☐ d) die Reichskrone

3 An demokratischen Wahlen in Deutschland teilzunehmen ist …

☐ a) eine Pflicht.
☐ b) ein Recht.
☐ c) ein Zwang.
☐ d) eine Last.

4 Wie heißt das Parlament für ganz Deutschland?

☐ a) Bundesversammlung
☐ b) Volkskammer
☐ c) Bundestag
☐ d) Bundesgerichtshof

5 Was ist in Deutschland vor allem eine Aufgabe der Bundesländer?

☐ a) Verteidigungspolitik
☐ b) Außenpolitik
☐ c) Wirtschaftspolitik
☐ d) Schulpolitik

Created by D.Prudnikau

6 Eine Richterin/ein Richter in Deutschland gehört zur …

☐ a) Judikative.
☐ b) Exekutive.
☐ c) Operative.
☐ d) Legislative.

7 Die Erziehung der Kinder ist in Deutschland vor allem Aufgabe …

☐ a) des Staates.
☐ b) der Eltern.
☐ c) der Großeltern.
☐ d) der Schulen.

8 Welche Städte haben die größten jüdischen Gemeinden in Deutschland?

☐ a) Berlin und München
☐ b) Hamburg und Essen
☐ c) Nürnberg und Stuttgart
☐ d) Worms und Speyer

9 Ausländische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in den 50er und 60er Jahren von der Bundesrepublik Deutschland angeworben wurden, nannte man …

☐ a) Schwarzarbeiterinnen/Schwarzarbeiter.
☐ b) Gastarbeiterinnen/Gastarbeiter.
☐ c) Zeitarbeiterinnen/Zeitarbeiter.
☐ d) Schichtarbeiterinnen/Schichtarbeiter.

10 Welches Organ gehört nicht zu den Verfassungsorganen Deutschlands?

☐ a) der Bundesrat
☐ b) die Bundespräsidentin/der Bundespräsident
☐ c) die Bürgerversammlung
☐ d) die Regierung

11 Welches Land ist ein Nachbarland von Deutschland?

☐ a) Rumänien
☐ b) Bulgarien
☐ c) Polen
☐ d) Griechenland

12 Was bedeutet in Deutschland der Grundsatz der Gleichbehandlung?

☐ a) Niemand darf z.B. wegen einer Behinderung benachteiligt werden.
☐ b) Man darf andere Personen benachteiligen, wenn ausreichende persönliche Gründe hierfür vorliegen.
☐ c) Niemand darf gegen Personen klagen, wenn sie benachteiligt wurden.
☐ d) Es ist für alle Gesetz, benachteiligten Gruppen jährlich Geld zu spenden.

13 Was ist kein Bundesland der Bundesrepublik Deutschland?

☐ a) Elsass-Lothringen
☐ b) Nordrhein-Westfalen
☐ c) Mecklenburg-Vorpommern
☐ d) Sachsen-Anhalt

created by D.Prudnikau

14 Die Bundestagswahl in Deutschland ist die Wahl …

☐ a) der Bundeskanzlerin/des Bundeskanzlers.
☐ b) der Parlamente der Länder.
☐ c) des Parlaments für Deutschland.
☐ d) der Bundespräsidentin/des Bundespräsidenten.

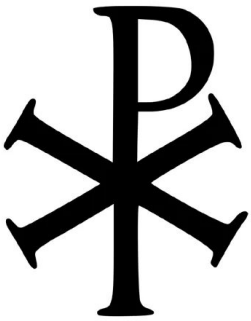
15 Wenn Sie bei einer Bundestagswahl in Deutschland wählen dürfen, heißt das …

☐ a) aktive Wahlkampagne.
☐ b) aktives Wahlverfahren.
☐ c) aktiver Wahlkampf.
☐ d) aktives Wahlrecht.

16 Welches ist das Wappen der Bundesrepublik Deutschland?



☐ a) Bild 1



☐ b) Bild 2



☐ c) Bild 3



☐ d) Bild 4

17 Was verbietet das deutsche Grundgesetz?

☐ a) Militärdienst
☐ b) Zwangsarbeit
☐ c) freie Berufswahl
☐ d) Arbeit im Ausland

18 Sie haben in Deutschland einen Fernseher gekauft. Zu Hause packen Sie den Fernseher aus, doch er funktioniert nicht. Der Fernseher ist kaputt. Was können Sie machen?

☐ a) eine Anzeige schreiben
☐ b) den Fernseher reklamieren
☐ c) das Gerät ungefragt austauschen
☐ d) die Garantie verlängern

19 Frau Frost arbeitet als fest angestellte Mitarbeiterin in einem Büro. Was muss sie nicht von ihrem Gehalt bezahlen?

☐ a) Lohnsteuer
☐ b) Beiträge zur Arbeitslosenversicherung
☐ c) Beiträge zur Renten- und Krankenversicherung
☐ d) Umsatzsteuer

20 Welche Hauptaufgabe hat die deutsche Bundespräsidentin/der deutsche Bundespräsident? Sie/Er …

☐ a) regiert das Land.
☐ b) entwirft die Gesetze.
☐ c) repräsentiert das Land.
☐ d) überwacht die Einhaltung der Gesetze.

created by D.Prudnikau

21 Welcher Krieg dauerte von 1939 bis 1945?

☐ a) der Erste Weltkrieg
☐ b) der Zweite Weltkrieg
☐ c) der Vietnamkrieg
☐ d) der Golfkrieg

22 Durch welche Verträge schloss sich die Bundesrepublik Deutschland mit anderen Staaten zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zusammen?

☐ a) durch die "Hamburger Verträge"
☐ b) durch die "Römischen Verträge"
☐ c) durch die "Pariser Verträge"
☐ d) durch die "Londoner Verträge"

23 Eine Richterin/ein Richter gehört in Deutschland zur …

☐ a) vollziehenden Gewalt.
☐ b) rechtsprechenden Gewalt.
☐ c) planenden Gewalt.
☐ d) gesetzgebenden Gewalt.

24 Warum gibt es in einer Demokratie mehr als eine Partei?

☐ a) weil dadurch die unterschiedlichen Meinungen der Bürgerinnen und Bürger vertreten werden
☐ b) damit Bestechung in der Politik begrenzt wird
☐ c) um politische Demonstrationen zu verhindern
☐ d) um wirtschaftlichen Wettbewerb anzuregen

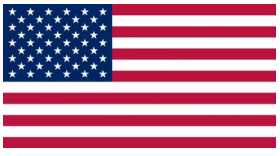
25 In Deutschland haben Kinder ab dem Alter von drei Jahren bis zur Ersteinschulung einen Anspruch auf …

☐ a) monatliches Taschengeld.
☐ b) einen Platz in einem Sportverein.
☐ c) einen Kindergartenplatz.
☐ d) einen Ferienpass.

26 Aus welchem Land sind die meisten Migrantinnen und Migranten nach Deutschland gekommen?

☐ a) Italien
☐ b) Polen
☐ c) Marokko
☐ d) Türkei

27 Welche ist die Flagge der Europäischen Union?



☐ a) Bild 1



☐ b) Bild 2



☐ c) Bild 3



☐ d) Bild 4

Created by D.Prudnikau

28 Was ist ein Beispiel für antisemitisches Verhalten?

☐ a) ein jüdisches Fest besuchen
☐ b) die israelische Regierung kritisieren
☐ c) den Holocaust leugnen
☐ d) gegen Juden Fußball spielen.

29 Wie werden die Regierungschefinnen/Regierungschefs der meisten Bundesländer in Deutschland genannt?

☐ a) Erste Ministerin/Erster Minister
☐ b) Premierministerin/Premierminister
☐ c) Senatorin/Senator
☐ d) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident

30 Was bedeutet "Volkssouveränität"? Alle Staatsgewalt geht vom …

☐ a) Volke aus.
☐ b) Bundestag aus.
☐ c) preußischen König aus.
☐ d) Bundesverfassungsgericht aus.

31 Die Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen heißt …

☐ a) Köln.
☐ b) Bonn.
☐ c) Düsseldorf.
☐ d) Dortmund.

32 Welches ist ein Landkreis in Nordrhein-Westfalen?

☐ a) Ammerland
☐ b) Rhein-Sieg-Kreis
☐ c) Nordfriesland
☐ d) Vogtlandkreis

33 Wie nennt man die Regierungschefin/den Regierungschef in Nordrhein-Westfalen?

☐ a) Erste Ministerin/Erster Minister
☐ b) Premierministerin/Premierminister
☐ c) Bürgermeisterin/Bürgermeister
☐ d) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident

created by D.Prudnikau

Lösungen

Nr.	Richtige Antwort	Katalog
1	a) Sie müssen die Entscheidung der volljährigen Tochter respektieren.	Frage 267
2	a) der Bundesadler	Frage 216
3	b) ein Recht.	Frage 114
4	c) Bundestag	Frage 74
5	d) Schulpolitik	Frage 67
6	a) Judikative.	Frage 143
7	b) der Eltern.	Frage 248
8	a) Berlin und München	Frage 66
9	b) Gastarbeiterinnen/Gastarbeiter.	Frage 299
10	c) die Bürgerversammlung	Frage 48
11	c) Polen	Frage 223
12	a) Niemand darf z.B. wegen einer Behinderung benachteiligt werden.	Frage 262
13	a) Elsass-Lothringen	Frage 25
14	c) des Parlaments für Deutschland.	Frage 124
15	d) aktives Wahlrecht.	Frage 116
16	a) Bild 1	Frage 21
17	b) Zwangsarbeit	Frage 15
18	b) den Fernseher reklamieren	Frage 290
19	d) Umsatzsteuer	Frage 285
20	c) repräsentiert das Land.	Frage 84
21	b) der Zweite Weltkrieg	Frage 160
22	b) durch die "Römischen Verträge"	Frage 239
23	b) rechtsprechenden Gewalt.	Frage 144
24	a) weil dadurch die unterschiedlichen Meinungen der Bürgerinnen und Bürger vertreten werden	Frage 41
25	c) einen Kindergartenplatz.	Frage 269
26	d) Türkei	Frage 297
27	b) Bild 2	Frage 226
28	c) den Holocaust leugnen	Frage 149
29	d) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident	Frage 37
30	a) Volke aus.	Frage 52
31	c) Düsseldorf.	NRW 7

Created by D.Prudnikau

Nr.	Richtige Antwort	Katalog
32	b) Rhein-Sieg-Kreis	NRW 2
33	d) Ministerpräsidentin/Ministerpräsident	NRW 9

Weitere Probetests mit neuen Fragen bei jedem Start: **deutsch-mit-dennis.de/#simulation/lid**

Quelle: Gesamtfragenkatalog zum Test „Leben in Deutschland“ und zum Einbürgerungstest, herausgegeben vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Stand 28.09.2026, bamf.de.

Hinweis: „Deutsch mit Dennis“ ist ein privates, unabhängiges Lernangebot. Es wird nicht vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) unterstützt und nicht im Auftrag des BAMF oder der Bundesrepublik Deutschland betrieben.

created by D.Prudnikau